



Einladung

Der Klagsverband diskutiert: Schutz von intergeschlechtlichen Kindern und Jugendlichen

Dienstag, 19. September 2023, 18 Uhr – Podiums- und Publikumsdiskussion

Der österreichische Nationalrat hat die Bundesregierung 2021 aufgefordert, intergeschlechtliche Kinder und Jugendliche vor medizinisch nicht notwendigen Eingriffen an den Geschlechtsmerkmalen zu schützen. Zuvor wurde Österreich für den fehlenden Schutz mehrfach von den Vereinten Nationen gerügt.

Gemeinsam mit Expert*innen diskutieren wir über die Situation von intergeschlechtlichen Kindern und Jugendlichen und die Gleichstellung von intergeschlechtlichen Menschen in Österreich. Wie sieht die derzeitige Praxis aus? Welche rechtlichen Lücken bestehen und wie können sie geschlossen werden? Und welche Entwicklungen gibt es auf europäischer und internationaler Ebene?

Es diskutieren:

- Luan Pertl, Verein intergeschlechtlicher Menschen Österreich
- Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elisabeth Greif, Institutsvorständin und Professorin am Institut für Legal Gender Studies der Johannes-Kepler-Universität Linz
- Mag. Sebastian Öhner, Kinder- und Jugendanwaltschaft Wien
- Mag. Bernhard Achitz, Volksanwalt
- Mag.^a Sandra Konstatzky, Leitung Gleichbehandlungsanwaltschaft

Moderation: Paul Haller, Klagsverband

Ort: ega:frauen im zentrum, Windmühlgasse 26, 1060 Wien

Anmeldung: Die Teilnahme ist kostenfrei. [Ticket-Reservierung erforderlich.](#)

Räumliche Barrierefreiheit: Rollstuhlrampe beim Eingang und barrierefreies WC sind vorhanden, gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln

ÖGS-Dolmetschung: ÖGS-Dolmetscher*innen vor Ort

Die Podiumsdiskussion wird via Livestream ausgestrahlt. Das Video wird im Anschluss Untertitelt und mit ÖGS-Dolmetschung veröffentlicht.